



Lebhafte Unterhaltung der beiden ersten MTG-Turnschwwestern beim Festakt
anlässlich des 175-jährigen Bestehens der MTG.



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen und MTGler,

was für ein schöner Start in unser Jubiläumsjahr!

Ein erster Höhepunkt war der Jubiläumsakt Anfang April, bei dem wir gemeinsam die Geschichte unseres Vereins feierten und inspirierende Reden von Gästen aus Politik und Sport genossen. Beim anschließenden Buffet hatten wir viel Zeit für anregende Gespräche. Anfang Mai eröffneten wir bei mäßigem Wetter unseren Jubiläums-Biergarten mit der Band „Scho wieder mir“. Leider ließ uns das Wetter immer wieder im Stich und auch die Besucherzahlen ließen (wir denken dank der sehr verlockenden Veranstaltungen auf der LGS) zu wünschen übrig. Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, den Jubiläumsbiergarten für dieses Jahr zu schließen. Das Mobiliar bleibt uns allerdings für den Sommer erhalten. Wir laden euch also herzlich ein, den Abend

nach eurem Training, eurer Radausfahrt oder eurem Sport mit eurer Gruppe bei schönem Wetter ausklingen zu lassen. Ihr könnt euch in unserem Bistro mit den gewohnten Speisen und Getränken versorgen.

Als weitere Höhepunkte unseres Jubiläumsjahres stehen am 10. August das Jubiläumsspiel unserer ersten Herrenmannschaft Handball gegen die Füchse Berlin aus der ersten Bundesliga auf dem Programm und natürlich unsere Sportgala am 14. September mit vielen spektakulären Showgruppen. Wir freuen uns, euch mit diesen Angeboten ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr bieten zu können.

Auch aus sportlicher Sicht startete dieses Jahr sehr erfolgreich. Bei unseren Turnern der TG Wangen/Eisenharz konnte sich nicht nur die erste Herrenmannschaft den Verbleib in der dritten Bundesliga sichern. Auch die zweite Herrenmannschaft wurde ungeschlagen Verbandsliga-Meister und wird sich in der kommenden Saison in der Oberliga mit den besten Turnern des Schwäbischen Turnerbundes messen. Die Volleyball-Herren werden nächste Saison eine Klasse höher spielen, da sie sich mit nur zwei verlorenen Spielen in dieser Saison den ersten Platz in der Bezirksklas-

Inhalt

Kim Bader - die Neue in der Sportinsel	7
„Wangen bewegt sich“ auf der Landesgartenschau	8
Alte, hochwassergeschädigte Urkunden wurden restauriert.....	10
Eva Welte - Erste Vorstandsvorsitzende der MTG seit Gründung des Vereins vor 175 Jahren	13
„Prävention und sexualisierte Gewalt“, ein wichtiges Thema bei der MTG	14
MTG feierte ihren 175. Geburtstag	15
Stimmen der Gäste zum Festakt und deren Glückwünsche	16
Die Gründungsfeier von 1884, ein wichtiges Datum in der MTG-Geschichte.....	20
Heimlich, still und leise - der Aufstieg.....	24
Besuch der Indiacafreunde des TSV Bietigheim	27
Fechtabteilung der MTG erfolgreich in Neu-Ulm, Biberach, in Österreich und in der Schweiz.....	28
Jugendliche Leichtathleten der MTG beim West-Allgäu-Meeting erfolgreich.....	30
Abteilung Freizeitsport „Spiele“ Männer mit neuer Leitung.....	31
255 Runden beim Altstadtstolperer	31
Abteilungsversammlung im Handballjugenheim.....	32
MTG@thebeach - 5 Tage Beachhandball in Cavallino	33

Zum Titelfoto:

Heute hat die MTG mehr weibliche als männliche Mitglieder. Es war ein langer Weg, bis es so weit war. 1887 wurden mit Maria Reischmann und Maria Brutscher die ersten beiden Turnschwestern in den Verein aufgenommen, doch turnen durften sie nicht. In den zwei Jahre später beschlossenen „Statuten für die verehrlichen Turnschwestern“ war nämlich deutlich festgehalten, dass die

Aufgabe der Turnschwestern sei, die festlichen Anlässe der Turner zu verschönern. Beim Festakt anlässlich des 175-jährigen Bestehens der MTG trafen sich Belinda Unger und ihre Schwester Sandra Wagner in der Rolle der beiden ersten Turnschwestern beim Einkaufen auf dem Wangener Markt und drückten in ihrer lebhaften Unterhaltung ihren Protest gegen das Turnverbot aus.

se sicherten. Und nicht zuletzt konnten auch die ersten Herren der Handballer den Durchmarsch in die Regionalliga klarmachen. Dies ist eine Sensation, waren sie doch erst letzte Saison in die Württemberg-Liga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Wettkampfsport-Abteilungen und ihre Athletinnen und Athleten.

Zum Schluss möchte ich noch auf ein Projekt hinweisen, das mir persönlich sehr am Herzen liegt. Wir haben uns vorgenommen, das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen wieder mehr in den Vordergrund zu rücken und unser schon bestehendes Kinder- und Jugendschutzkonzept zu überarbeiten. Uns ist es wichtig, dass das nicht nur ein Konzept bleibt, sondern auch mit Leben gefüllt wird. Deshalb fand am 4. Mai die Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt in Niederwangen statt. Eine tolle Referentin der württembergischen Sportjugend vermittelte sehr kurzweilig anhand von Fallbeispielen, wie das Konzept gelebt werden kann. Die Resonanz der Teilnehmenden nach dieser Veranstaltung war sehr positiv. Unser Konzept und dessen Umsetzung werden wir in vier Kurzveranstaltungen, allen ÜbungsleiternInnen, TrainernInnen und ÜbungshelfernInnen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten näher bringen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch viele spannende, erlebnisreiche, anregende und auch erholsamen Momente in diesem Jubiläumsjahr.

Sandra Jaeschke

nimm deine **zukunft** in die hand

duales Sportstudium bei der **MTG Wangen**

175 JAHRE MTG

© 2024 MTG Wangen design by innsa3i



www.facebook.de/mtgwangen



werbung hat wirkung



Ihr regionaler Werbespezialist für

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

BERATUNG wird bei uns groß geschrieben!

Werbehaus Wangen | Sabine Schenkemeyer | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>



VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
(Start September)

**Talentierte
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER
ARBEITSPLATZ**

**GUTE
BEZAHLUNG**

**TOLLES
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

MTG - INFO

Kim Bader - die Neue in der Sportinsel



Ausdauer- oder Krafttraining?
Ausdauertraining.

Was ist dein Lieblingsfilm/-serie?
Hawaii Five 0.

**Welche drei Adjektive (Wie-Wörter)
beschreiben dich am besten?**
Humorvoll, ehrlich, verantwortungsbe-
wusst.

**In welche Abteilung der MTG würdest
du gerne mal reinschnuppern?**
Handball.

**Was wolltest du schon immer mal
machen, hast dich aber bisher nicht
getraut?**
Nach Thailand fliegen.

**Was würdest du machen, wenn du
nachts allein in der Sportinsel wärst?**
Party schmeißen.

**Wer würde einen Kampf gegen einen
ausgewachsenen Bären gewinnen?**
Tobias Müller.

Welche Musik hörst du am liebsten?
Die 2000er.

**Was machst du am liebsten in deiner
Freizeit?**
Mit Freunden Zeit verbringen, Hunde
spazieren führen, feiern gehen, Sport.

**Wo wolltest du schon immer mal
hinreisen?**
Hawaii, Bali, Thailand.

**Welche Gameshow könntest du
gewinnen?**
Shopping Queen.

Welche Superkraft hättest du gerne?
Fliegen können.

**Wenn du nur noch einen Film/Serie
für den Rest deines Lebens schauen
könntest, welche/r wäre es?**
Hawaii Five 0.

**Würdest du lieber in einer
Datingshow oder in einer Abenteu-
ershow teilnehmen?**
Abenteuershow.
Valentin Volkwein

TURNGAU 
OBERSCHWABEN 

Geschäftsstelle
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-9155665
Fax: 07522-912520

E-Mail: [geschaeftsstelle@turngau-
oberschwaben.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de)

Öffnungszeiten
Mo und Do 15.30-18.30 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

„Wangen bewegt sich“ auf der Landesgartenschau

Zum hundertjährigen Bestehen des Sportverbands fand neben einem Festakt auch die Aktion „Wangen bewegt sich“ auf dem Gelände der Landesgartenschau statt. Am 15. Juni 2024 hatten die Wangener Sportvereine die Möglichkeit, sich und ihre zahlreichen sportlichen Angebote den Besuchern auf der Landesgartenschau zu präsentieren. Die MTG war mit insgesamt vier Abteilungen vertreten und zeigte kleinen und großen Besuchern von 13 bis 17 Uhr Einblicke in verschiedene Sportarten.

Auf der Argenwiese im hinteren Bereich des Landesgartenschau-Geländes bot die Leichtathletikabteilung Einblicke in verschiedene Wurfdisziplinen. Unter Anleitung von Tobias Schneller und seinen beiden Helfern konnten Kinder und Erwachsene verschiedene Bälle und auch eine Wurfrakete aus dem Stand oder mit Anlauf mit einem Schlagwurf über die Wiese werfen. Die unterschiedlich schweren Bälle konnten an diesem Tag bis zu 50 Meter weit geworfen werden und bereiteten allen Teilnehmern große Freude. Durch das regnerische Wetter am Vormittag und den noch leicht feuchten Untergrund

konnte die geplante Einführung in den Hürden- und Hindernislauf leider nicht stattfinden, was die Stimmung an der Leichtathletikstation jedoch nicht beeinträchtigte.

Direkt nebenan befand sich die Kindersportschule und bot einen für Kinder ausgerichteten Bewegungsparcours an. Zu Beginn des Parcours wurden den Kindern an der Koordinationsleiter verschiedene Bewegungsabläufe gezeigt. Neben Sprungelementen mit Reifen und Fluss-Steinen gab es auch eine Station zum Säckchenwerfen und auch beim Ringe- und Reifenwerfen auf Zielhütchen konnten die Kinder ihre Wurfstärke unter Beweis stellen. Abgerundet wurde der Parcours durch das Sackhüpfen, wobei sich die Kinder untereinander ein spannendes Wetthüpfen ins Ziel lieferten. Obwohl der Parcours der Kindersportschule eigentlich explizit an Kinder gerichtet war, konnten auch zahlreiche Eltern von ihren Kindern zum Sackhüpfen animiert werden. Auch einige Erwachsene wurden beim Vorbeilaufen auf das Wettlaufspiel aufmerksam und fühlten sich durch das Sackhüpfen ein wenig in ihre Kindheit zurückversetzt.

Auf dem Beachvolleyballplatz im Sportpark wurden den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen von Lilli Bader und ihrem Team Einblicke in die Sportart Volleyball gegeben. Im Vordergrund standen die Grundtechniken Pritschen und Baggern, die als Grundvoraussetzung für das Volleyballspiel angesehen werden können. Nach anfänglichem Üben auf einer Platzhälfte mit vier aktiven Spielerinnen und Spielern konnten die Teilnehmer das Gelernte abschließend noch auf dem gesamten Feld in die Praxis umsetzen.

Die Handballabteilung war ebenfalls auf dem Gelände der Landesgartenschau vertreten. Hinter der Argensporthalle waren zahlreiche Spieler der Aufstiegsmannschaft präsent und betreuten dort die Station am Handballtor. Kinder und Erwachsene konnten beim Wurf mit verschiedenen Handbällen auf das Tor ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und dort ihre Wurfgeschwindigkeit messen lassen. Unter den teilnehmenden Erwachsenen wurden sogar Geschwindigkeiten bis zu 90 km/h festgestellt.

Dennis Mihaljevic




R+V

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück vom Kuchen:
Bis zu **10% Cashback**

Du bist nicht allein.

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG 
Für die Menschen. Für die Heimat.

Alte, hochwassergeschädigte Urkunden wurden restauriert

Kurz nach dem 150-jährigen Jubiläum der MTG gerieten alte Urkunden, Protokollbücher aus den ersten Jahren nach der Gründung der MTG, Siegerlisten und Fahnen in das Pfingsthochwasser 1999, wodurch sie teilweise großen Schaden nahmen. Während die beiden Vereinsfahnen in einer Spezialwerkstätte noch einmal gerichtet werden konnten, war die Fahne des Zöglingsvereins von 1897 so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass sie nicht mehr zu retten war.

Die Protokollbücher und 12 alte Urkunden lagen mit vielen weiteren Unterlagen der MTG lange Jahre unbeachtet in Kisten auf der Bühne der Stadthalle, wo sie 2016 von Hausmeister Hirschle „entdeckt“ wurden. Seit

dieser Zeit lagern sie im Archivraum der MTG in der Klosterbergstraße. Das 175-jährige Jubiläum des Vereins wurde zum Anlass genommen, den Restaurator Erwin Roth in Ausgung bei Leutkirch zu beauftragen, die Urkunden und die Protokollbücher nicht nur in einen ansehnlichen, sondern auch haltbaren Zustand zu versetzen.

Erwin Roth, der sich auch künstlerisch betätigt und die Allgäu-Heiligen über dem Haupteingang der St. Martinskirche gemalt hat, restaurierte die Urkunden so, dass sie wieder gut lesbar und die Bilddarstellungen gut erkennbar sind. Verblasste Farben wie beim Eichenlaub wurden so belassen, um auf das „besondere Schicksal“ dieser Urkunden im Hochwasser 1999 hinzuweisen.



Restaurator Erwin Roth mit der Urkunde, die Sieger Fritz Hindelang beim 75-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1924 überreicht bekam.

Besonders beschädigt waren zwei Urkunden, mit denen die Sieger des Sportfestes anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der MTG (siehe Bericht im letzten Guckloch) ausgezeichnet worden waren. Erwin Roth hat sie mit viel Aufwand wieder in einen guten Zustand versetzt.

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der MTG plant Geschäftsführer Tobias Müller, die restaurierten Urkunden und auch Bilder von den Gründern der ersten, im Jahr 1883 erbauten Turnhalle der MTG in der Sportinsel auszustellen.

Robert Heer



Urkunde vom Gauturnfest 1913, das in Wangen stattfand. Rechts daneben die restaurierte Urkunde.



Vorher...



... und nachher



Ehrenurkunde vom Gauturnfest 1905 in Weingarten im Vereins-Wett-Turnen.



Urkunde von Karl Geiger, errungen beim Gauturnfest 1932 in Wangen im Florettfechten.

Eva Welte - Erste Vorstandsvorsitzende der MTG seit Gründung des Vereins vor 175 Jahren



In der Generalversammlung vergangenen Jahres ist Eva Welte mit sieben weiteren MTGLern in den Vorstand des Vereins gewählt worden und erstmals in der Vereinsgeschichte ist sie erste weibliche Vorstandsvorsitzende und repräsentiert unseren Verein nach außen.

Eva stammt aus Heilbronn, sie ist verheiratet mit Michael Welte, wohnt in Herfatz und hat zwei Kinder. Friedrich, ihr Ältester ist als Hallen-DJ bekannt, spielt aktiv Handball in der 1C und ist ausgebildeter Schiedsrichter. Matilda ist jetzt sechzehn Jahre alt und spielt ebenfalls Handball in der WB1. Zurzeit ist sie für ein Auslandsschuljahr in Kanada und fühlt sich dort offensichtlich sehr wohl.

Gefragt nach ihrem beruflichen Werdegang erklärt die neue Vereinsvorsitzende, dass sie im Jahr 1988 zur Ausbildung als Milchwirtschaftslaborantin nach Wangen kam und als Handballerin damals Kontakt zur MTG fand. Als Labormeisterin und Agrarfachwirtin begann sie parallel zu ihrer Arbeit im Jahr 2015 ein Lehramtsstudium in Weingarten und unterrichtet seither am BSW (Berufliches Schulzentrum Wangen).

Erste Vorsitzende der MTG

Bevor Eva Welte die Aufgabe als Vorsitzende der MTG übernahm, war sie Beisitzerin im Vorstand, wusste natürlich

um die Aufgaben, die auf sie zukamen und gefragt nach der Entscheidung, den Vorstand auf acht Personen zu erweitern, antwortet sie: „Ich finde es sehr gut, dass der Vorstand auf acht Köpfe erweitert wurde, obwohl ich mir vorstellen kann, dass manche Mitglieder sich fragen, ob eine Vorstandsriege so groß sein muss. Funktioniert das in solch einer großen Runde? Ja, wir haben uns dazu entschlossen und den Kreis der Vorstände erweitert, weil wir jedem Vorstandsmitglied ein Ressort übertragen haben, den sie/er in Zukunft verantwortlich zu betreuen hat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich auch der Geschäftsführer wissen, an wen sie sich bei Fragen wenden können. So sind die Wege kurz und die Zuständigkeiten klar geregelt. Unsere Arbeit im Vorstand wurde auf acht Schultern verteilt, wird meiner Meinung nach effektiver erledigt und ich denke, das wird auch mittlerweile von vielen Mitgliedern wertgeschätzt.“

Seit ihrem Start sind die neuen Vorstandsmitglieder regelmäßig in der Sportinsel und bei Vereinsveranstaltungen präsent. Einmal im Monat treffen sich die acht zur Vorstandssitzung, so Eva Welte, der Geschäftsführer Tobias Müller ist natürlich regelmäßig mit anwesend und mit ihm trifft sie sich zusätzlich regelmäßig einmal in der Woche, um aktuell anstehende Themen zu besprechen.

Aufgaben für das Jahr 2024

„Zurzeit beschäftigt uns natürlich das Jubiläumsjahr, begonnen haben wir ja mit dem Festakt in der Waldorfschule. Der wöchentliche Biergarten am Donnerstag ab 17.30 Uhr ist in den vergangenen Wochen leider immer wieder wegen

des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen, aber wir sind zuversichtlich. Schöne Sommerabende liegen ja noch vor uns und ich finde es toll, dass wir uns im Vorstand tatkräftig auf der Terrasse der Sportinsel mit einbringen.“

Der nächste Höhepunkt des Sportjahres 2024 ist der traditionelle Altstadtlauf, erklärt Eva, der ja seit vielen Jahren super organisiert und routiniert durchgeführt wird. Der Vorstand hofft natürlich, dass viele begeisterte Sportler wieder wie in den Vorjahren mit dabei sind und der Altstadtstolperer erneut ein großer Erfolg wird.

Im Juli folgt dann gleich der Allgäucup, sagt die Vorstandsvorsitzende, das größte Handballjugendturnier Süddeutschlands, dieses Jahr natürlich unter erschwerten Bedingungen wegen der Landesgartenschau. Wir werden das meistern, meint sie, und die Verantwortlichen werden die Platzprobleme irgendwie lösen. „Wir müssen in diesem Jahr einfach kreativ mit den erschwerten Bedingungen umgehen und schauen zuversichtlich auf unser Großevent.“

Ein Highlight wird sicher das Handballereignis 2024 am 10. August sein, wenn sich unsere erste Mannschaft mit den Füchsen Berlin, dem Bundesligisten, messen wird.

Der Abschluss des Jubiläumsjahres wird die Sportgala am 14. September in der Ebnethalle sein, für den die Vorbereitungen bereits laufen.“

Eva Welte ist das neue Gesicht der MTG, ihre Begeisterungsfähigkeit ist ansteckend, sie kann mitreißen ihre gute Laune ist ansteckend und wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Aufgabe.

Reiner Fritz

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

AUSBILDUNG
& STUDIUM

SO VIELSEITIG WIE DU.

Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de

Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.

- 35 h Wochenarbeitszeit**
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit
- Digitale Ausbildung**
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform
- 49 € Mobilitätzuschuss**
je Monat
- Regelmäßige Azubi-Events**
Workshops, Ausflüge etc.
- Über 1.000 € Ausbildungsgehalt**
plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld
- Übernahme nach der Ausbildung**
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

© waldner.karriere



„Prävention und sexualisierte Gewalt“, ein wichtiges Thema bei der MTG

Nachdem im letzten Jahr das Kinder- und Jugendschutzkonzept der MTG Wangen komplett überarbeitet und erneuert wurde, fand am 4. Mai 2024 die Auftaktveranstaltung zum Thema „Prävention und sexualisierte Gewalt“ im Edwin-Müller-Saal der Musikkapelle Niederwangen statt. Sara Reichel, Beauftragte für „Prävention sexualisierter Gewalt“ bei der Württembergischen Sportjugend, führte eine umfassende Informations- und Sensibilisierungsveranstaltung durch, bei der viele Informationen und wertvolle Handreichungen gegeben wurden. Neben den Vorständen der



MTG Wangen waren alle Personen eingeladen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind. Insgesamt 40 Personen aus den Abteilungen und dem Hauptamt waren zur Kick-Off-Veranstaltung anwesend.

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ möchte die MTG nun die nächsten Schritte einläuten und das Kinder- und Jugendschutzkonzept weiter in die Praxis umsetzen. Die Einsicht in das erweiterte Führungszeugnis aller

ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen und ÜbungshelferInnen der MTG Wangen, die mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren arbeiten, ist ein wichtiger Baustein des Kinder- und Jugendschutzkon-

Termine Präventionsworkshops		
Dienstag,	01.10.2024	18.30 Uhr
Samstag,	23.11.2024	10.30 Uhr
Mittwoch,	15.01.2025	18.30 Uhr
Montag,	10.03.2025	18.30 Uhr

zeptes. Alle betreffenden Personen aus den Abteilungen müssen bis spätestens zum 30.09.2024 ihr erweitertes Führungszeugnis in der MTG-Geschäftsstelle vorlegen. Neben den Führungszeugnissen stellen auch regelmäßige Fortbildungen ein wichtiges Element des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes dar. Für das Sportjahr 2024/2025 bietet die MTG insgesamt vier Präventionsworkshops an. **Termine siehe unten.**

Die Teilnahme an einer der vier angebotenen Veranstaltungen ist für alle MitarbeiterInnen aus dem Kinder- und Jugendbereich verpflichtend und stellt eine

Grundvoraussetzung zur Ausbezahlung der Übungsleiterpauschale dar. Die Veranstaltungen werden mit 60 bis 90 Minuten sehr kompakt und interaktiv gehalten. Durch die aufgeführten Maßnahmen möchte die MTG Wangen dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ mehr Nachdruck verleihen, denn der Schutz der eigenen Mitglieder stellt eine elementare Verpflichtung dar.

Dennis Mihaljevic



MTG feierte ihren 175. Geburtstag

Mit einem Festakt feierte die MTG Anfang April ihr 175-jähriges Bestehen. Rund 200 Gäste folgten der Einladung des Vorstandes und wurden bei

herrlichem Frühjahrs Wetter im Hof der Waldorfschule bei einem Sektempfang begrüßt. Unser Bildbericht (Seite 18/19) vermittelt Eindrücke vom

Sektempfang und dem Festakt, einer gelungenen Veranstaltung.

Robert Heer



Der Festausschuss, ein hervorragend eingespieltes Team bei allen MTG-Festivitäten, war auch beim Festakt für die Bewirtung zuständig. Bärbel Häring und Andreas Kiechle waren auf den Ansturm der durstigen Gäste gut vorbereitet.



Die beiden MTG-Ehrenvorstände Sigrid Netzer und Robert Heer unterhielten sich mit OB Michael Lang und seinem Amtsvorgänger Dr. Jörg Leist.



MTG-Geschäftsführer Tobias Müller (Mitte) im Gespräch mit dem früheren Oberbürgermeister Dr. Jörg Leist und Reiner Fritz.



Wangens ehemaliger Bürgermeister Ulrich Mauch (rechts), der die Veranstaltung mit seiner Frau Gertrud besuchte, tauschte sich mit Gemeinderat Reinhold Meindl aus. Der 95 Jahre alte MTG-Ehrenvorstand Paul Kempf (links im Hintergrund) ließ es sich nicht nehmen, beim MTG-Jubiläum mitzufeiern.

Stimmen der Gäste zum Festakt und deren Glückwünsche



„Festakt 175 Jahre MTG.“

Das klingt nach einem Familienfest. Und das war es auch. Die große MTG-Familie ist zusammengekommen. Die Urväter und -mütter wurden ebenso gewürdigt, wie die Aktiven und die ganz Jungen.

Ein schönes Fest, an das Sie und wir alle noch lange denken werden. Wir sind stolz darauf, die MTG seit Jahrzehnten zu begleiten. Der Vereinsführung, allen Ehrenamtlichen, aber auch allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für die Zukunft weiterhin alles Gute. Möge der spezielle „MTG-Geist“ immer aufrechterhalten bleiben!

Mit freundlichen Grüßen vom Hofgut Dürren“

Elmar Bentele
Geschäftsführer
EDELWEISSBRAUEREI FARNY



„Zum Jubiläumsakt:

Mir hat er insgesamt gut gefallen. Er war sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Dass zwei unterschiedliche Formate zur Darstellung der Historie genutzt wurden (einmal KI und einmal in Theater-Form), habe ich sehr gelungen gefunden.

Der Ablauf war gut strukturiert und es hat Spaß gemacht, allen Beiträgen zu folgen und zuzuhören. Ein insgesamt sehr kurzweiliges Programm. Vielen Dank dafür!

Das Buffet von der Metzgerei Blaser war auch sehr gut. Mich hat es sehr gefreut, dass für Vegetarier einiges angeboten wurde!

Das Format, diese Veranstaltung am Sonntagvormittag stattfinden zu lassen, fand ich etwas ungewöhnlich, hat für mich aber sehr gut gepasst.

Insgesamt war es etwas anstrengend, so lange sitzen zu müssen, dafür haben aber das Buffet und die guten Gespräche, die im Nachgang noch ausgiebig stattgefunden haben, wieder vollkommen entschädigt.

Ein Jubiläumsakt ist ja immer eine Retrospektive. Trotzdem wäre es für mich auch stimmig gewesen, einen Teil der Historie zu kürzen und etwas mehr aus dem Alltag der MTG heute zu zeigen, denn die jungen und aktiven Menschen aus der MTG haben mir bei dieser Veranstaltung gefehlt.

Meinen großen Dank an alle, die mitgearbeitet haben, dass diese Veranstaltung so gelungen war.

Was wünsche ich der MTG zum Geburtstag?

Die MTG ist gut aufgestellt mit ihrem Angebot zu Breitensport, Wettkampfsport, Sportinsel und Gesundheit. Ich wünsche der MTG, dass Sie diese Angebote halten und weiter ausbauen und so ihre Attraktivität für alle beibehalten kann. Vor allem für junge Erwachsene, die nicht im Wettkampfsport stehen, Angebote zu entwickeln, das wünsche ich der MTG. Ebenfalls Kooperationen ausbauen, damit Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung auch eine Heimat in der MTG finden, das möchte ich der MTG mitgeben.

Und jetzt noch meine Herzensangelegenheit. Ich wünsche der MTG, dass sie ihre Offenheit, Toleranz und Vielfalt lebt und nicht in der Vergangenheit hängen bleibt. Die Berichte am Festakt über die Historie der MTG haben mir gezeigt, dass es in der Geschichte der MTG immer wieder Stationen gab, wo man sich vom Status Quo getrennt hat und neue Wege gegangen ist. Das wünsche ich der MTG auch zu ihrem 175. Geburtstag. Sie ist eine große Gemeinschaft, die sich in großem Maße für Vielfalt, Wettkampf, Freizeitgestaltung und Gesundheit einsetzt und sie ist keine „MÄNNER-Turn-Gemeinde“.

Darum mein Wunsch an die MTG, die Namensänderung von „MTG Männer-Turn-Gemeinde Wangen 1849 e.V. Wangen im Allgäu“ in „MTG Wangen 1849 e.V. Wangen im Allgäu“ auf die Tagesordnung der nächsten Hauptversammlung zu setzen.

Herzliche Grüße“

Doris Zodel
Fraktionsvorsitzende der GOL-Fraktion im Wangener Gemeinderat und engagiertes MTG-Mitglied



ganzen Saal zum Lachen brachten. Und: Erstklassige Moderation durch Herrn Müller!

Vielen Dank dafür! Wir vom WLSB kommen sehr gerne wieder – die Reise nach Wangen lohnt sich immer!

Viel Spaß im Jubiläumsjahr mit den vielen Veranstaltungen – die Kombination des Jubiläums „175 Jahre MTG Wangen“ mit der Landesgartenschau 2024 ist einmalig! Genießen Sie es und lassen Sie es krachen! Wir sind sehr froh, dass wir mit der MTG Wangen einen sehr innovativen, familiären und überaus sympathischen Verein in unserer „WLSB-Familie“ haben und danken sehr herzlich für die tolle Partnerschaft.

Bleiben Sie so, wie Sie sind – dann kann auch in den nächsten 175 Jahren nichts schief gehen!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der MTG, die immer ein wichtiger Schrittmacher für den organisierten Sport in Württemberg war.

Alles Gute, weiterhin viel Erfolg und bis demnächst mal wieder.

Mit freundlichen Grüßen“

Markus Graßmann
Hauptgeschäftsführer WLSB



„Das tolle Wetter passte zur hervorragenden Stimmung! Ganz besonders haben mir die abwechslungsreichen Szenarien und die launige Moderation gefallen.“

Ich wünsche der MTG genauso viel Mut und Entscheidungsfreude in der Zukunft, wie sie dies die letzten 175 Jahre an den Tag gelegt hat. Die MTG ist nicht nur der größte Sportverein der Region, sondern auch ein Leuchtturm des Ehrenamtes weit über die Region hinaus. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Vorhaben!

Viele Grüße nach Wangen!

Freundliche Grüße“

Dr. Patrick Kuchelmeister
Stellvertretender Vorstand der
Kreissparkasse Ravensburg



Gute Bekannte: der Landtagsabgeordnete Raimund Haser (links) und Joachim Dufner mit seiner Frau Ulrike.



Die Vorstandsvorsitzende Eva Welte, die erste Frau in der MTG in dieser Funktion, begrüßte die Gäste.



Die Turner, die Keimzelle des Vereins, eröffneten den Festakt. Unter Leitung ihres Vorturners Robert Teiber zeigten sie eine Gymnastik von anno dazumal und einige Pyramiden.



Oberbürgermeister Michael Lang ging in seiner Ansprache auf die wechselvolle Geschichte der MTG ein und lobte ganz besonders das in Kooperation mit der Stadt neu entstandene Sportzentrum mit der Sportinsel und der Lothar-Weiß-Halle.



Eva Welte bedankte sich bei Claudia Frühauf für ihren großartigen Einsatz bei den Planungen und Vorarbeiten für den Festakt.



Auch Elmar Bentele (links), der Geschäftsführer der Brauerei Farny, und der CDU-Fraktionsvorsitzende Mathias Bernhard gehörten zu den Gästen. Rechts im Bild Ivonne Seemann und Andreas Bilger vom Festausschuss.



Im Interview mit Christian Hummel, dem ersten Geschäftsführer in der MTG-Geschichte, wurde deutlich, wie sich der Verein seit Hummels Einstellung 1998 verändert hat.



Blick auf die Festgäste



Die Notwendigkeit, Vereine finanziell zu unterstützen, betonte WLSB-Präsident Andreas Felchle in seiner Ansprache. Er ließ seinen Worten gleich Taten folgen und überreichte Eva Welte einen Scheck.



MTG-Geschäftsführer Tobias Müller, der die Veranstaltung souverän moderierte, entlockte Sigrid Netzer einige Hintergrundinformationen über den Bau und die Inbetriebnahme der Sportinsel.



Belinda Unger und ihre Schwester Sandra Wagner schlüpfen in die Rolle der ersten weiblichen MTG-Mitglieder Maria Reischmann und Maria Brutscher.



Das Saxofon-Quartett der Jugendmusikschule umrahmte mit seiner flotten Musik den Festakt.

Die Gründungsfeier von 1884, ein wichtiges Datum in der MTG-Geschichte

Seit dem Jahr 1899 fand alle 25 Jahre eine Jubiläumsfeier bei der MTG statt. Im Jahr 1874, als der Verein 25 Jahre bestand, gab es keinerlei Festivitäten. Der Grund dafür dürften Streitigkeiten innerhalb der Vorstandschaft gewesen sein, die sogar zum Austritt von Vorstand Böckh aus dem Verein führten. So war es nicht verwunderlich, dass im Mai 1884 in der Monatsversammlung der Wunsch aufkam, anlässlich des 35. Geburtstages des Vereins ein Gründungsfest zu feiern. Dieses Gründungsfest, in den Protokollen der damaligen Zeit auch immer wieder Stiftungsfest genannt, erwies sich für die MTG-Geschichte später von besonderer Bedeutung.

In der Monatsversammlung vom Juni 1884 wurde „ein Comitee zur Ausarbeitung eines Programms gewählt, bestehend aus den Mitgliedern: Jos. Schupp jun., Riedle, Jos., Fischer Jos., Saam sen., Baptist Wesle; Ersatzmann Schupp sen. und Bolter, Reallehrer“ (1). Dieses Komitee legte fest, dass die Veranstaltung zum 35-jährigen Jubiläum am 14. September stattfinden und mit der Jahresfeier der Turnhalle-Einweihung und dem Abturnen verbunden werden sollte. Das Zöglingsturnen sollte das Fest morgens eröffnen. Nachmittags nach dem Gottesdienst sollte der Festzug durch die Stadt zum Festplatz führen, wo das Preisturnen abgehalten werden sollte. Das Bankett war für abends in der Festhalle geplant. Eine von Reallehrer Bolter vorgeschlagene gemeinsame Veranstaltung des Turnvereins mit der Feuerwehr, die zeitgleich mit dem Turnverein gegründet worden und personell weitgehend identisch war, wurde von der Feuerwehr aus nicht genannten Gründen abgelehnt.

Männer-Turngemeinde Wangen.
Gut Heil!
 Kommen den **Sonntag den 17. September** feiert der Turnverein das
35jähr. Bestehen seines Vereins
 verbunden mit einem **Preisturnen**,
 sowie der **Jahresfeier der Turnhalle-Einweihung.**
Programm.
 Nach dem Vormittagsgottesdienst Preisturnen der Zöglinge auf dem Festplatz. (Sammlung präzis 10 Uhr in der Turnhalle.)
 Nachmittags 1/2 3 Uhr Zug durch die Straßen der Stadt auf den Festplatz (Sammlung im Lokal Löwen). Dasselbst
 1) Aufmarsch mit Musik und Stabübungen,
 2) Preisturnen,
 3. Musterriege.
 Abends präzis 7 Uhr gesellige Unterhaltung in der Turnhalle.
 Zur Theilnahme an unserm Feste werden alle Mitglieder mit ihren werthen Angehörigen, sowie Freunde und Förderer unserer Sache freundlichst eingeladen.
Der Ausschuß.
 NB. Nicht mit Freikarten versehene Personen bezahlen **M. I. Entrée.**
 Bei ungünstiger Witterung findet das **Preisturnen** in der Turnhalle statt und bezahlen ohne Freikarten versehene Personen für den Nachmittag **20 S Entrée.**

Einladung im Argenboten zur Feier des 35-jährigen Bestehens des Turnvereins. In der Anzeige wurde ein falsches Datum genannt, denn das Fest fand am Sonntag, dem 14. September 1884 statt. In der kleinen Anzeige (Seite 21), die am 30. August 1884 im Argenboten erschien und in der alle Turner zur Monatsversammlung eingeladen wurden, steht das richtige Datum.

Am 14. September war es dann so weit. Nach dem Vormittagsgottesdienst traten 12 Zöglinge zum Kampf um die von verschiedenen Mitgliedern und Wangener Bürgern – auch Stadtpfarrverweser Elsäs-

ser war unter den Spendern – zur Verfügung gestellten Preise an. Sie hatten einen Dreikampf bestehend aus einer vorgegebenen Freiübung, einer Freiübung am Barren und Hochsprung zu absolvieren.

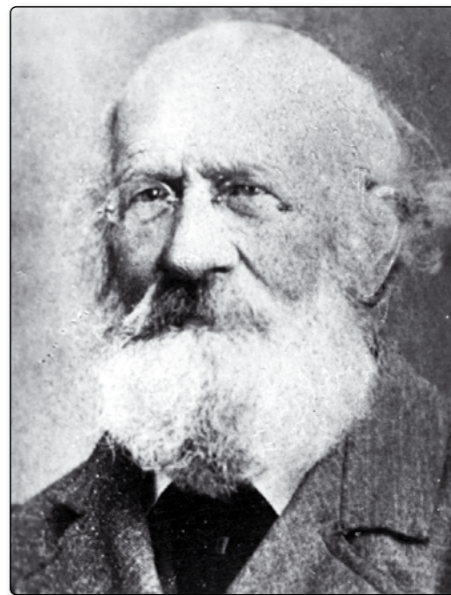
Nachmittags versammelten sich die aktiven und passiven Mitglieder im Vereinslokal „Löwen“, der in der Gegenbaur-Straße an der Stelle stand, an der nach seinem Abriss die Kreissparkasse gebaut wurde. Von hier zogen die Turnvereins-Mitglieder nach dem Nachmittagsgottesdienst in einem Festzug mit Musikbegleitung durch die Straßen der Stadt hinunter zum Festplatz, wo vor zahlreichem Publikum die Wettkämpfe der aktiven Turner stattfanden. Diese maßen sich nach anfänglichen Stabübungen in einer Pflicht- und Kürübung sowohl am Barren als auch am Reck und im Hochsprung. „Nach dem Preisturnen wurde noch eine Musterriege an Barren und Pferd aufgeführt

und wurden die Übungen mit einer Präzision durchgeführt, wie wir sie vorher bei unseren Turnern noch nie gesehen haben“ (1), heißt es im Protokoll der Feier.

Das abendliche Stiftungsfest fand in der von Ehrenmitglied J. B. Saam großartig dekorierten Turnhalle statt und wurde von der städtischen Musik eröffnet. Wie bei vielen Veranstaltungen der Turner in der damaligen Zeit üblich, sang die gesamte Festversammlung das Lied „Brüder reicht die Hand zum Bunde“. In seiner Begrüßungsrede drückte Vorstand Johann Martin Rudolph seine Freude darüber aus, dass der Verein trotz schwieriger Zeiten so lange bestehen konnte. Ganz besonders hieß er die beiden Gründungsmitglieder Johann Baptist Saam und Johannes Evangelista Jung willkommen und überreichte beiden einen Bierkrug mit einer eingravierten Widmung mit dem Wunsche, „dass sie denselben zum Wohle des Vereins und ihrer Familien noch recht lange im Gebrauch haben möchten“ (2).

Es folgte der aus heutiger Sicht wichtigste Teil der Feier, denn Reallehrer Jung berichtete in seiner ausführlichen Festrede über die Gründung des Ver-

Gut Heil!
Montag den 1. September,
 Abends 1/2 8 Uhr,
Monatsversammlung
 im Vocal (Löwen).
 Zur Berathung kommt: die nächste Besprechung betr. Abhaltung des Stiftungsfestes am 14. Sept. sowie Aufnahmen etc.
 Zahlreiches Erscheinen erwartet
Vorstand Rudolph.



Reallehrer Johannes Evangelista Jung, einer der Gründer der MTG, war eine ganz besondere Persönlichkeit in Wangen.

eins und beseitigte alle Zweifel über das Gründungsjahr der Turngemeinde. Im Protokollbuch steht zu den Ausführungen von Johannes Jung vermerkt: „Im Herbst des Jahres 1849 taten sich mehrere junge Leute, Bürgersöhne u. Arbeiter zusammen, um sich, wie an verschiedenen anderen Orten im Turnen zu üben; auch der Gesang wurde gepflegt. In erster Linie wurden städtische Gerätschaften zum Turnen benützt. Bald kam aber die Zeit, wo man glaubte, die Turner wollen die Welt umkehren u. wenn man einmal in einem Verdacht steht, bleibt man darin, man mag tun, was man will. Es kam dann noch die Zeit, wo einige Turner gemassregelt wurden. Wie es eben die damaligen Zeiten u. Verhältnisse mit sich brachten, wurden der Turnerei manche Hindernisse in den Weg gesetzt, weil derselben vielfach poli-

tische Tendenzen unterschoben wurden. In diesen Zeiten wurde unter dem Dachstock eines Mitgliedes fortgeturnt u. zwar unter dem unseres Ehrenmitgliedes Herrn J. B. Saam u. zwar bis zum Jahr 1858.“ Weiter berichtete Jung über die Probleme, einen geeigneten Turnplatz zu finden. So erwies sich der von der Stadt zugewiesene, mit Bäumen und Sträuchern zugewachsene Platz auf der Insel im Wolfgangweiher als ungünstig und die später von der Stadt gegebene Erlaubnis, auf dem Buch einen Turnplatz einrichten zu dürfen, wurde alsbald wieder zurückgezogen. So waren die Turner wieder auf den Dachboden des Hauses von Johann Baptist Saam angewiesen. Dies änderte sich erst wieder ab etwa 1859, als die Repressalien gegen Turnerei ein Ende fanden und der inzwischen aufgelöste Turnverein im Mai 1860 neu gegründet wurde.

Der weitere Bericht von Johannes Jung über die Entwicklung des Vereins zeigte, dass die Turner durchaus auch bereit waren, Kriegsdienste zu leisten. Der Berichterstatter des Argenboten schrieb darüber zu Jungs Ausführungen: „Nun begann der Schleswig-Holstein'sche Krieg und mit diesem die Aufforderung an die Vereine zu Waffenübungen und Schießübungen, die dann auch hier gemacht wurden, wozu der Schützenverein Waffen und Schießstätte zur Verfügung stellte. 1866 wurde der Verein abermals in gleicher Weise engagiert, doch haben sich damals nur Wenige gemeldet. Bei Ausbruch des Krieges gegen Frankreich 1870/71 erging der Ruf an die Turnerschaft zum Sanitätsdienst. Hier meldete sich eine schöne Zahl der Turner zur Dienstleistung im Heimatlande, weil fast allgemein angenommen wurde, daß der Feind bei uns einfallen und somit Hilfe hier am meisten von Nöthen sei. Zum Glück der Deutschen

WOISCH NO...?

ist dieses nicht der Fall gewesen und die Franzosen haben ihr reichlich Lehrgeld bezahlt“ (2).

Jung berichtete auch, dass die Wangener Feuerwehr auf die Turner zurückging. „Auch zur Gründung der Feuerwehr trug der Turnverein das Seinige bei, indem die Mitglieder desselben sich in Feuerwehrrübungen übten u. hat der Turnverein auch nach und nach die Feuerwehr gebildet“ (1). Besonders hob Jung den Korpsgeist der Turner hervor, „welche ihren Turngenossen stets an die Hand gegangen seien u. dieselben bei

eingetretenen Unglücksfällen immer unterstützten“ (1).

Zum Abschluss seiner Festrede bat Johannes Jung um allseitige Unterstützung des Vereins, „der seinerseits bestrebt sei, das Seinige beizutragen zur Kräftigung der jungen Leute um sie heranzubilden zum Kriegsdienst sowohl als zur Hilfeleistung in Unglücksfällen. Sein Toast gilt dem Blühen und Gedeihen des Vereins“ (2).

Nach diesen interessanten Ausführungen des Vereinsgründers folgte die Siegerehrung vom Preisturnen der Zög-

linge wie auch der aktiven Turner. Der Liederkranz beschloss mit einigen schönen Weisen den offiziellen Teil des Stiftungsfestes. „Hierauf spielt die Musik noch ein Stück u. es erfolgt dann Tanz bis in die Morgenstunden u. ist gewiss Jeder mit dem Bewusstsein, ein schönes Fest erlebt zu haben, heim“ (1).

Robert Heer

(1) Protokollbuch der Männer-Turn-Gemeinde vom 3.3.1884 – 6.10.1889

(2) Argenbote Nr. 109 vom 16. September 1884 – Aus Stadt und Land



MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

WANGEN PUMPEN

Part of the Atlas Copco Group

**WE
PUMP
YOU
UP!**

**FREIER PLATZ
FÜR 2024**

#DUALES STUDIUM BWL - INDUSTRIE

**STARTE DEIN
DUALES STUDIUM**
UND KOMM INS **#TEAMBLAU**

FOLGE UNS
AUF INSTA @



JOBS.WANGEN.COM

Heimlich, still und leise - der Aufstieg

Zweite und weitere Mannschaften stehen meist im Schatten des Vereins-Top-teams! Keine oder nur wenige Zuschauer, geringe Presse-Präsenz, wenig Aufmerksamkeit und Anerkennung, das ist das Los der Sportler in der zweiten Reihe. Dies ist nicht anders bei der 2. Männermannschaft der Turner!

Im Schatten der Bundesligaturner schaffte die TG Wangen/Eisenharz 2, fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, heimlich, still und leise den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga, die höchste Klasse Württembergs. Nach dem unglücklichen Abstieg aus der Oberliga 2023 legten die Turner im Frühjahr 2024 einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg in der Verbandsliga hin. Alle Wettkämpfe der Vorrunde wurden souverän gewonnen. Ebenso das Ligafinale, bei dem alle Mannschaften zeitgleich, im Modus jeder gegen jeden, nochmals



Das begeisterte Aufstiegsteam - ein Teil des Teams, der Rest war wohl schon beim Feiern.

mit- und gegeneinander antraten. Ausgelassen feierten die Turner Benjamin Mayer, Christian Förg, David Stüber, Finn Ruchti, Hannes Müller, Jakob Hölz, Jakob Teiber, Janis Hermel, Julian von Kirn, Leo Mörsch, Lukas Mader, Nico Steinhauser, Stefan Merath und Tizian Müller die Verbandsligameisterschaft und ihren Aufstieg. Ein Wermutstropfen für das Team um Trainer Robert Teiber ist, dass einige Turner dann in der Oberligasaison 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen, da sie in die Bundesligamannschaft aufrücken bzw. zurückkehren. Trotz alledem, erst mal ist Partystimmung bei der TG Wangen/Eisenharz 2 angesagt!

Die Turner und die 12. Bundesligasaison

Nun ist dann das Dutzend voll! Die Turner stehen vor ihrer 12. Saison in der 3. Bundesliga, welche im Herbst beginnt. Nach der atemberaubenden Saison 2023 mit der Vizemeisterschaft und dem Aufsehen erregenden Auftritt beim Aufstiegswettkampf in die 2. Liga, betitelt manche Konkurrenten die TG Wangen/Eisenharz inzwischen sogar als Geheimfavoriten der 3. Liga. Zumindest Platz 2 wird dem Team nach dem starken Auftritt der vergangenen Saison wieder zugetraut. Wenn dem dann im Herbst so wäre, hätten unsere Turner wahrhaftig nichts dagegen.

Turntrainer Robert Teiber sieht mit der WTG Heckengäu, der TG Allgäu und dem TSV Unterhaching drei andere Teams als

heißeste Anwärter auf die vordersten Plätze: Die Heckengäuer als starker 2.-Ligaabsteiger, die TG Allgäu, welche den direkten Wiederaufstieg in die 2. Liga 2023 verpasst hat und unbedingt wieder hoch will und den TSV Unterhaching, letztjähriger Dritter, der sich den erstmaligen Aufstieg vorgenommen und dafür gezielt Turner aus anderen Mannschaften dazu gekauft und sich verstärkt hat. Nicht zu unterschätzen ist auch der Aufsteiger, die 2. Mannschaft des TV Wetzgau/Schwäbisch Gmünd mit ehemaligen 1. Bundesliga- und aktuellen Junioren- und Jugend-Nationalturnern.

Bei unserem Team ist unterdessen „Stühle rücken“ angesagt. Allrounder und Pauschenpferd-Spezialist Felix Kimerle zieht es in die weite Welt hinaus, dafür ist Boden- und Reckspezialist Finn Ruchti von seinen Reisen zurück. Neu im Bundesligakader sind Benjamin Mayer und Tizian Müller aus der Oberligamannschaft. Ringeturner Jakob Teiber steht jedoch zumindest diese Saison nicht zur Verfügung, da Beruf (Zimmermann) und Turntraining für ihn im Moment nicht miteinander vereinbar sind. Er wird als Kampfrichter fungieren. Verlässliche Stützen des TG-Teams sind wiederum die Routiniers Elias Ruf, Manuel Drechsel, Moritz Mittmann, Pascal Schober, Hannes Müller, Stefan Merath, Nico Steinhauser und Julian von Kirn.

Bei den 4 Heimwettkämpfen in der Ebnehalle in Wangen hoffen die Turner auf zahlreiche Unterstützung von Seiten

Turnbundesliga 2024 – Die Heimwettkämpfe in der Ebnehalle in Wangen

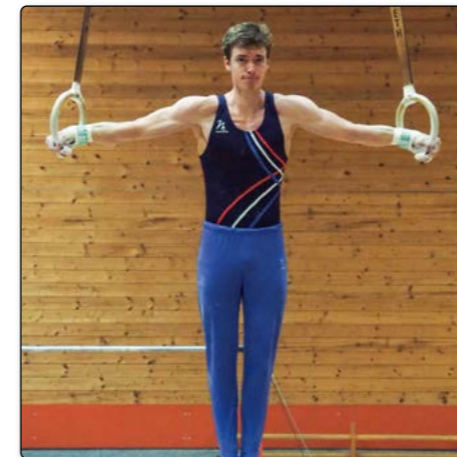
Samstag, 21.09.2024	15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – WTG Heckengäu
Samstag, 12.10.2024	15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – USC München
Samstag, 26.10.2024	15.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – Grötzingen/Karlsruhe
Samstag, 16.11.2024	18.00 Uhr	TG Wangen/Eisenharz – TG Allgäu



Ein Turn-Trainingszentrum als Torte.



Das Turn-Team freut sich über die Erfolge der letzten Saison.



Elias Ruf - hier im Kreuzhang an den Ringen - ist seit Jahren ein zuverlässiger Punktesammler.

des Publikums. Auch diese Saison ist der Eintritt wieder frei, wobei man auf freiwillige Eintrittsspenden hofft, welche gerne angenommen werden. Gesucht und willkommen sind noch Sponsoren und Gönner, welche unsere Bundesligamannschaft und die Turnschule mit einer Werbeanzeige (Plakat, Heft, Bauzaun, Hallenbanner, Instagram,...) oder Spende unterstützen und gleichzeitig auf sich aufmerksam machen möchten. Kontaktmöglichkeit besteht über Turntrainer Robert Teiber oder MTG-Geschäftsführer Tobias Müller.

Turn-Nachwuchs in den Fußstapfen der Bundesligaturner

In den letzten Wochen standen für die Nachwuchsturner der Turnschule einige Wettkämpfe auf dem Programm. Innerhalb des Oberschwäbischen Turnathlons, einer Wettkampferie aus drei Wettkämpfen, verglichen sich die jungen MTG-Turner in einem Kraft- und Beweglichkeits-Wettkampf und einem Kürwettkampf mit den Turnern aus anderen oberschwäbischen Vereinen. Marius Gröber gewann, wie einstmals einige der aktuellen Bundesligaturner, beide Wettkämpfe und führt im Moment im Zwischenklassement der neun Jahre alten Turner. Weitere Podiumsplätze und vordere Platzierungen bestätigten den Trainingsfleiß der jungen Turner der Trainer Leo Mörsch und Janis Hermel. Obwohl noch nicht lange im Turntraining der Turnschule dabei, meldeten sich auch ein paar mutige Neueinsteiger zu den Wettkämpfen an. Mit viel Eifer und Spaß gingen die jungen MTGler an die Geräte und ihre Leistungen lassen für die Zukunft durchaus hoffen.

Die Platzierungen im Kraft- und Beweglichkeitswettkampf (mit Tauklettern, Liegestützen,

Klimmzügen, Sprint, Standweitsprung, Handstand, Spagat, Rumpfbeuge, 5-Minuten-Lauf, u.v.m.):

E-7 Jahre und jünger:

10. Paul Schürer, 11. Finn Stangl

E-8 Jahre:

3. Konstantin Kaufmann, 5. Gabriel Wunderle

E-9 Jahre:

1. Marius Gröber, 8. Hannes Friedrich und Finn Schaffer, 12. Nils Harder

D-10 Jahre:

2. Felix Kurtz, 6. Valentin Friedrich

D-11 Jahre:

6. Johann Gansohr

C-12 Jahre:

4. Lasse Friemel



Zum Kraft- und Beweglichkeitswettkampf gehören auch Handstandstehen auf Zeit und Klettern am Tau.

Das Ergebnis im 1. Kürwettkampf des OS-Turnathlons (mit Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren, Minitrampolin und Reck):

E-7 Jahre und jünger:

3. Finn Stangl, 10. Paul Schürer

E-8 Jahre:

3. Konstantin Kaufmann, 7. Gabriel Wunderle, 9. Fabian Mühl

E-9 Jahre:

1. Marius Gröber, 6. Finn Schaffer, 8. Hannes Friedrich, 13. Nils Harder

D-10 Jahre:

2. Felix Kurtz, 7. Valentin Friedrich, 10. Moritz Neßlinger

D-11 Jahre:

7. Johann Gansohr

In der Gesamtwertung um die Oberschwäbische Meisterschaft im Einzel steht nun noch der Finalwettkampf in Ailingen aus. Dann wird sich zeigen, ob die MTG-Turner ihre Platzierungen halten können.

Noch nicht entdeckte Turntalente im Alter von 6 – 8 Jahren, welche das Gerätturnen ausprobieren und für sich entdecken wollen, können gerne zum Schnuppern ins Turnen der Turnschule in die Ebnehalle in Wangen kommen. Trainingszeiten sind Montag und Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr. Für die Teilnahme an Wettkämpfen ist dann ein 2-maliges Training pro Woche nötig.

Turnschule beim Vielseitigkeitswettkampf

Vielseitigkeit ist Trumpf im Turnen. Bei den Jungen werden in Oberschwaben 7 Geräte im Wettkampf geturnt, bei den Mädchen 4 Geräte. Doch damit nicht genug! Eine besondere Herausforderung ist für viele der kombinierte Wettkampf aus Gerätturnen und Leichtathletik.

Die Turnschule richtete im Mai mit dem Oberschwäbischen Gaumehrkampftag 2024 einen solchen aus. Insgesamt

befanden sich 31 Turner/innen der MTG-Turnschule im knapp über 100 Teilnehmer starken Teilnehmerfeld und waren durchwegs begeistert vom Wettkampf mit Bodenturnen, Barren, Reck, Sprung, Stufenbarren, Weitsprung, Ballwurf, Kugelstoßen und Sprint. So sah man schon vor der Siegerehrung viele strahlende Gesichter. Während der Wettkampf bei den Jungen auf Turngauebene endete, konnten sich die Mädchen über den Wettkampf für die Landesmeisterschaften qualifizieren, was einige MTG-Turnerinnen auch schafften.

Die Platzierungen unserer Turnerinnen:

AK 7 Jahre:

1. Paula Rosenwirth, 2. Valentina Zell

AK 8:

1. Ayleen Langer, 2. Charlotte Hartmann

AK 9:

1. Henni Werder

AK 10:

1. Paula Ruge, 2. Holly Sui Ehrhardt, 7. Leni Reiter, 8. Frieda Lay, 10. Emma Schneider, 11. Johanna Reitmayer

AK 11:

2. Paula Roth, 4. Felicitas Schele, 7. Julia Schneider, 8. Luise Großmann

AK 12:

2. Angelina Reitmayer

AK 13:

1. Lotta Werder, 2. Rosalie Heuser, 3. Carla Roth

AK 14:

2. Tilda Zimmer

Die Platzierungen unserer Turner:

AK 7 Jahre:

7. Paul Schürer

AK 8:

2. Konstantin Kaufmann, 4. Gabriel Wunderle, 7. Fabian Mühl

AK 9:

2. Marius Gröber, 5. Hannes Friedrich

AK 10:

1. Felix Kurtz, 2. Moritz Neßlinger, 3. Valentin Friedrich

AK 12:

3. Lasse Friemel

AK 13:

2. Jonas Benedix



Fabian Mühl am Bock.

MTG-Turner beim Landesturnfest in Ravensburg

16 MTG-Turner/innen beteiligten sich am Landesturnfest 2024 in Ravensburg. Auch wenn das Turnfest zum ersten Mal in seiner Geschichte wegen Hochwasser verfrüht endete, hatten die Turner/innen bis dahin viel Spaß. Sie genossen die besondere Turnfest-Atmosphäre in der Stadt und erlebten bis zum Abbruch schöne Tage in Ravensburg.

Verschiedene Wettkämpfe standen auf dem Programm. Der Turnfest-Wahlwettkampf, TeamGym, Baden-Württembergische Mehrkampfmeisterschaften Turnen/Leichtathletik, Baden-Württembergische Kunstturnmeisterschaften/Männer und der besondere TeamWettkampf mit Schwimmen, Paddeln und Laufen. Ein Höhepunkt war sicherlich die

Qualifikation unserer Bundesligaturner Moritz Mittmann und Pascal Schober für die Gerätefinals der Baden-Württembergischen Kunstturn-Meisterschaften am Pauschenpferd und am Barren. Diese konnten dann jedoch nicht mehr ausgetragen werden. Ansonsten stand das Fest mit der Turnfestmeile, Ü18-Party usw. im Mittelpunkt. Im nächsten Jahr wollen die Turner/innen dann beim Deutschen Turnfest in Leipzig dabei sein.

Robert Teiber

Stellenausschreibung - Turnschule

Die Turnschule sucht zum 01.09.2024 jemanden mit turnerischer Erfahrung für die Leitung der Freizeit-Turngruppe weiblich, 12 Jahre und älter.

Trainingszeiten der Freizeit-Turnerinnen sind Montag und/oder Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Vermittelt werden sollen Turnelemente an den Turngeräten Boden, Sprung, Schwebebalken und Reck. Zudem steht das Turnen an anderen Turngeräten wie Mini- und Großtrampolin sowie Gymnastik mit Dehn- und Kräftigungsübungen auf dem Programm.

Bei Interesse melde dich über die MTG-Geschäftsstelle beim Leiter der Turnschule Robert Teiber.

Besuch der Indiacafreunde des TSV Bietigheim



Die Indiacafreunde des TSV Bietigheim waren im Mai zu Gast auf dem Landesturnfest in Ravensburg und nutzten diese Möglichkeit, den Indiacaspielerinnen und -spielern in Wangen einen Freundschaftsbesuch abzustatten.

Dabei gab es dann eine Führung durch die Brauerei Farny und die dazugehörige Gin- und Whiskydestillerie. Abgerundet

wurde diese mit einem kleinen Vesper und kühlen Getränken im Sudhaus der Brauerei.

Da es an diesem Tag sehr stark regnete, wurde eine geplante Führung am Nachmittag durch die Landesgartenschau abgesagt und stattdessen entschloss man sich zu einem spontanen Besuch im Deutschen Hutmuseum in Lindenberg,

welcher sehr kurzweilig und interessant war.

Der Abend klang bei leckerem Essen und Trinken sowie dem Versprechen, den Besuch der Landesgartenschau im Sommer nachzuholen, im Weinstadl Rimmele aus.

Wolfgang Rosenwirth

Fechtabteilung der MTG erfolgreich in Neu-Ulm, Biberach, in Österreich und in der Schweiz

Bei regional gut erreichbaren Turnieren konnten die Turnier-Einsteiger der MTG nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch gleich wieder Medaillen mit besten Platzierungen gewinnen.

Beim Schwabenpokal am 5. Mai in Neu-Ulm waren Liv Ivanov und Lucie Oelgart in der Altersklasse U11 die jüngsten MTG-Florett-Fechter. Während Lucie in der Vorrunde tolle Leistungen zeigte, war Liv eher zurückhaltend, was sie in den KO-Gefechten aber komplett änderte, ihren Rückstand konsequent aufholte und sich bis auf Platz 2 vorkämpfte. Lucie schloss mit Rang vier ab.



Bei den U13 Mädchen kämpften sich Susanna Rode gegen Fechterinnen aus Stuttgart, Füssen und Aalen bis auf Platz 4 und Anna Ostrander auf Rang 5 vor. Bei den Jugendlichen war als einzige Degenfechterin Hannah Math in der U17 am Start. Sie hatte ihre Vorrunde ohne eine Niederlage im Griff. Im Finale unterlag sie um einen Treffer und schloss als Vizemeisterin ab. Bei den Seniors (früher die Aktiven) überraschten Vivien Schirmer, Eva Konrad und David Kranz ihre sonst

routinierte Konkurrenz mit tollen Aktionen und vielen Treffern. Vivien freute sich über Platz 5, gefolgt von Eva auf Rang 6. David schloss bei den Herren mit dem 4. Platz ab.

Gleich am darauffolgenden Freitag waren die Degenfechter der MTG in Österreich, um in Dornbirn um den City-Cup zu kämpfen, ein neues Mannschaftsturnier mit Einzel-Vorrunden. Für die MTG starteten Hannah Math, Jasmin Goldbach und Tobias Viertel. In der Einzelwertung schlossen Hannah auf Platz 2 und Jasmin auf Platz 5 ab. Tobias konnte sich in der sehr erfahrenen Herrenrunde im Mittelfeld halten. Im Mannschaftsfinale unterlagen die Wangener Fechter nur um einen Treffer der Fechtergemeinschaft aus Dornbirn/Lustenau und belegten somit Platz 2.



Am ersten Juni-Wochenende waren 2 Tage Florettfechten in Biberach angesagt: im Rahmen der IBF-Turnierserie (Internationale Bodensee-Fechterschaft) starteten am 1. Juni bei den Jüngsten in der U11 wieder Liv Ivanov und Lucie Oelgart. Dabei zeigte sich Lucie sehr entschlossen, unterlag erst im Halbfinale gegen die Biberacher Fechterin Simar Saini und freute sich dann über Platz 3. Liv platzierte sich direkt dahinter auf Rang 5.

Bei den U13-Damen kämpfte Anna Ostrander in der großen Vorrunde gegen Fechter aus der Schweiz, aus Weinheim, Biberach, Füssen und Tettang und erreichte den dritten Platz. Die Senioren trafen in einer großen Gesamtvorrunde aufeinander. Nach den Einzel-KOs platzierten sich die MTG-Damen knapp hintereinander: Annika Biggel landete auf Platz 3, worüber sie sich riesig freute, gefolgt von Almut Haag auf Rang 5 und Vivien Schirmer auf Platz 7. Bei den Herren kämpfte David Kranz sich gegen Fechter aus Tübingen, Biberach, Tettang, Schwäbisch Gmünd und Calw durch bis auf Platz 6.

Am 2. Juni startete Biberach die neue Florett-Serie der IG Fechten Oberschwaben. Wieder waren die jüngsten Damen der MTG in der U11 am Start. Lucie Oelgart konnte sich bestens motiviert bis ins Finale durchsetzen, wo sie wieder von Simar Saini aus Biberach gestoppt wurde. Am Ende freute sie sich über einen hervorragenden 2. Platz. Liv Ivanov unterlag an diesem Tag ihren Gegnerinnen und kam auf Platz 5. Clemens Schöll erreichte in der U17 Platz 3; er unterlag im Halbfinale Azad Sinai aus Biberach. Sieger war in der U17 der Tettninger Alexander Neumeister. Vivien Schirmer startete doppelt und erreichte bei den



U20-Damen den 3. Platz, beim weiteren Start bei den Senioren kam sie nochmals bis auf Platz 3. Bei den Senioren-Herren belegte auch David Kranz für die MTG den 3. Platz.

In der Veteranen-Klasse hatte die MTG zwei Starterinnen: Almut Haag setzte sich durch und freute sich über ihren 1. Platz, Eva Konrad belegte Rang 3.

Ein weiteres Turnier der IBF-Serie fand am 22. Juni in St.Gallen/Schweiz statt. Im Degenfechten starteten Almut Haag, Jasmin Goldbach und Tobias Boneberger für die MTG. In einer anstrengenden

großen gemeinsamen Vorrunde folgten die Einzel-KOs. Bei den Senior-Damen konnte Jasmin Goldbach sich im Finale mit 10:15 an die Spitze kämpfen und strahlte bei der Siegerehrung über ihren internationalen 1. Platz. Almut Haag brachte bei den Veteranen-Damen für ihren 2. Platz Silber mit nach Hause. Tobias Boneberger entschied von Platz 4 in der Setzrunde das erste KO mit Sieg gegen Noell Rilling aus Tettang mit 15:11 für sich. Im Halbfinale unterlag er dem schließlich zweitplatzierten Silvano Maselli vom Fechtclub St.Gallen mit 7:15



und rundete das positive Bild mit seiner Bronze-Medaille für einen tollen Rang 3 ab.

Im Juli legen weitere sechs Fechter die Anfängerprüfung für die Turnierreife ab. Wir hoffen auch bald von ihren Erfolgen berichten zu können.

Barbara Math

Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
 ☎ 07522/9799-0
 ✉ info@prinz-autohaus.de
 www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei
BLASER
Inhaber Andreas Klecun ...ehrsich gut
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Jugendliche Leichtathleten der MTG beim West-Allgäu-Meeting erfolgreich

Das West-Allgäu-Meeting, auch Regionalmeisterschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene fand am vergangenen Wochenende in Wangen und Leutkirch statt.

Hier zeigten die Jugendlichen der MTG in einem großen Starterfeld ihr Leistungsvermögen und brachten Ober-schwäbische Meistertitel nach Wangen.

West-Allgäu-Meeting in Wangen

Weibliche Jugend U16

- 100 m:**
2. Rang Leni Andritsch 13,39 sek.
Kugelstoße
5. Rang Leni Andritsch 8,79 m
Speerwurf:
3. Rang Leni Andritsch 24,79 m



Ronja Wörz gewann nicht nur über 100 Meter Hürden, sondern auch im Hochsprung.

Weibliche Jugend U18

- 100 m:**
3. Rang Ronja Wörz 13,38 sek.
100 m Hürden:
1. Rang Ronja Wörz 16,34 sek.
Hochsprung:
1. Rang Ronja Wörz 1,54 m, 6. Rang Marlen Kaufmann 1,40 m
Weitsprung:
2. Rang Ronja Wörz 4,90 m

Männliche Jugend U18

- 100 m:**
2. Rang Luca Heim 11,97 sek.
Weitsprung:
1. Rang Luca Heim 5,63 m
Kugelstoßen:
6. Rang Luca Heim 8,79 m
Speerwurf:
2. Rang Luca Heim 34,51 m

West-Allgäu-Meeting für Kinder in Leutkirch

Jugend W12

- 75 m:**
14. Rang Awad Suleiman Sama 12,38 sek., 18. Rang Franziska Riese 13,18 sek.
800 m:
4. Rang Awad Suleiman Sama 3:11,55 min
Ballwurf (200g):
2. Rang Awad Suleiman Sama 29,50 m;
3. Rang Franziska Riese 26,50 m

Kinder W11

- 50 m:**
4. Rang Crisboi Camie 8,34 sek., 18. Rang Ella Renk 9,84 sek.
800 m:
7. Rang Crisboi Camie 3:28,50 min
Weitsprung:
11. Rang Crisboi Camie 3,27 m, 16.

- Rang Ella Renk 2,84 m
Schlagballwurf (80g):
11. Rang Ella Renk 13,50 m

Kinder W10

- 50 m: 1**
5. Rang Lena Joos 9,11 sek, 17. Rang Holly Ehrhardt 9,15 sek.
800 m:
6. Rang Lena Joos 3:25,27 min
Weitsprung:
12. Rang Lena Joos 3,21 m, 17. Rang Holly Ehrhardt 3,02 m
Schlagballwurf (80g):
4. Rang Holly Ehrhardt 23,00 m
Michael Traub



Luca Heim belegte den zweiten Platz über 100 Meter.

Fotos: Thorsten Schneider

Abteilung Freizeitsport „Spiele“ Männer mit neuer Leitung

Nach mehr als 7 Jahren stellte Peter Fischer sein Amt zur Verfügung.

Peter Fischer legte in seiner Zeit als Abteilungsleiter sehr viel Wert sowohl auf den sportlichen Bereich während des Übungsabends als auch auf die Aktivitäten außerhalb des Sportabends.

So fielen in seine Zeit sowohl die Gründung einer zweiten Gruppe mit jüngeren Sportlern, die sich aber der Abteilung zugehörig fühlen und auch bei den regelmäßigen Volleyballturnieren mit befreundeten Mannschaften dabei sind, als auch die jährlichen Rituale wie Tischtennisturnier, Rehessen, Skatabend und die eine oder andere Firmenbesichtigung.

Während der Coronazeit produzierten Peter und der damalige Übungsleiter Kai

Reichert Übungsvideos und teilten diese an die Mitglieder. Man traf sich dann virtuell zum Sportabend, absolvierte die Übungen und anschließend per Videokonferenz zu einem Umtrunk. Eine super Idee, die auch in dieser Zeit die Abteilung zusammenhielt.

Bei den wöchentlichen MTB-Ausfahrten am Freitagabend und der jährlichen mehrtägigen MTG-Excursion war Peter ebenso ein „Aktivist“ und regelmäßiger Teilnehmer.

Anlässlich der Abteilungsversammlung wurde nun der langjährige Stellvertreter Wolfgang Rombach zu seinem Nachfolger gewählt. Zum Stellvertreter wurde Dominik Volk, der auch Ansprechpartner für die zweite Gruppe der jüngeren Abteilungsmitglieder ist, gewählt.



v.l.n.r.: Peter Fischer, Wolfgang Rombach, Dominik Volk

Zunächst haben die beiden sich vorgenommen, die erfolgreiche Arbeit von Peter Fischer fortzuführen.

Wolfgang Rombach

255 Runden beim Altstadtstolperer

Die 50 Läuferinnen und Läufer der Handballabteilung sammelten gemeinsam 255 Runden beim diesjährigen

Altstadtstolperer und belegten in ihrer Wertungskategorie den 1. Platz. Der Handballjugend-Förderverein über-

nahm die Startgebühr und spendierte allen Läuferinnen und Läufern nach dem Stolperer ein Getränk.



Abteilungsversammlung im Handballjugendheim

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison mit Verabschiedungen und Neuwahlen

Die Handballabteilung blickte auf ihrer Abteilungsversammlung am 15.05.2024 im Handballjugendheim auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück.

Das Team der sportlichen Leitung um Ruth Spieler und Timo Feistle (Aktive), Evelyn Staudacher und Thomas Köhler (Jugend) und Daniel Köhler (Kinder) gab einen Überblick über die sportlichen Ergebnisse. Die Männer 1 schafften nach dem Aufstieg im letzten Jahr den direkten Durchmarsch in die Regionalliga und spielen somit in der kommenden Saison 2024/2025 in der höchsten Spielklasse Baden-Württembergs. Die Frauen 1 sicherten sich den Klassenerhalt in der Württemberg-Liga. Während die Männer 2 nach mehreren Jahren in der Landesliga den Weg in die Bezirksoberliga antreten müssen, stiegen die Frauen 2 als Tabellenzweiter in die Bezirksoberliga auf. Beide Teams spielen somit in

der höchsten Spielklasse im Handballbezirk. Auch im Kinder- und Jugendhandball war die MTG auf Verbands- und Bezirksebene erfolgreich. Hervorgehoben wurde die mB1, die in der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse gegen die besten Mannschaften Baden-Württembergs, darunter auch der Nachwuchs der Bundesligisten Rhein Neckar Löwen, Frisch Auf Göppingen und Stuttgart Bitternfeld, antrat und den 8. Platz am Saisonende belegte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Abteilungsmitglieder für ihr Engagement durch den Handballverband Württemberg ausgezeichnet. Die bronzene Ehrennadel für 6 Jahre Ehrenamt gab es für Axel Natterer, Simon Natterer, Friedrich Protz, Jonas Reuhs, Nadine Schirnik und Manuel Schupp. Für 12 Jahre wurden Thorsten Schneider, Evelyn Staudacher und Matthias Vetter mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Der emotionale Höhepunkt der diesjährigen Abteilungsversammlung war



„Bibo“ Bader wird verabschiedet.

sicherlich die Verabschiedung von Uli „Bibo“ Bader, der sich nach mehr als 24 Jahren aus der Abteilungsleitung verabschiedete. Unter Abteilungsleiter Manfred Hasel begann Bibos seine Tätigkeit als Schriftführer und wurde auch gleich sein Stellvertreter. Nach und nach kamen



Die goldene Ehrennadel für 21 Jahre Ehrenamt gab es für (v.l.n.r.): Martin Hindelang, Thomas Köhler, der durch seinen Bruder Daniel vertreten wurde, Timo Feistle und Thomas Frank.



Neben Maïke Reeb (2. v.r.) als Abteilungsleiterin wurde das bestehende Abteilungsleitungsteam (v.l.n.r.): mit Thomas Frank (Marketing/Sponsoring), Andrea Hartmann (Organisation), Tobias Werder (stellvertretender Abteilungsleiter, Finanzen) und Martin Rathgeb (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit) wiedergewählt.

weitere Aufgaben im Bereich „Organisation“ hinzu. Neben der gesamten Terminplanung und der Hallenbelegung kümmerte er sich unter anderem um das Passwesen und die Poststelle der Handballabteilung. Bibo wird der Abteilung weiterhin in diesem Bereich erhalten bleiben und natürlich als Ratgeber eine wichtige Funktion einnehmen.

Verabschiedet aus der Abteilungsleitung wurde auch Markus Weber, der bereits im letzten Jahr seine Aufgaben weitergegeben hatte. Er prägte seit 2008 die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Handballabteilung, unter anderem auch im Bereich Social Media. Über viele Jahre liebte er die Argensporthalle bei den Heimspielen als Hallensprecher

seine Stimme und führte die Interviews nach den Spielen. Mit Sicherheit wird man MC als Hallensprecher von Zeit zu Zeit wieder in Aktion sehen und hören.

Nach den Rechenschaftsberichten der Abteilungsleitung sowie von Manfred Hasel über das Handballjugendheim, standen noch die Entlastung und die Neuwahlen der Abteilungsleitung an.

Martin Rathgeb

MTG@thebeach – 5 Tage Beachhandball in Cavallino

Als Höhepunkt und gleichzeitig zum Abschluss der Saison verbrachte die mB2 die Ostertage beim Beachhandball-Cup in Cavallino. Als vollkommene Beachhandball-Neulinge und ohne vorheriges Training auf Sand machte sich die Mannschaft inklusive aller Saisonverletzten auf nach Italien.

Nach einer 8-stündigen Anreise wurde die Mannschaft mit sintflutartigen Regenfällen auf dem Campingplatz empfangen. Als Vorteil erwiesen sich die beiden großen vollausgestatteten Bungalows, in denen die Mannschaften untergebracht waren. Die über 200 Mannschaften aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich ließen sich durch das Wetter am Anreisetag die gute Stimmung nicht vermiesen. Die offizielle Welcome-Party sowie die vielen Musikboxen in den Bungalows und auf den Terrassen sorgten für reichlich Unterhaltung bis in die Nacht.

Der Turnierbeginn am Karfreitag verlief aufgrund der Umgewöhnung auf Sand und den abgeänderten Regeln

etwas holprig. Mit nur einem Sieg aus drei Spielen belegte die Mannschaft in der Vorrunde Platz 3. Höhepunkt war trotz einer klaren Niederlage sicherlich das Spiel gegen den deutschen Vizemeister im Beachhandball aus Hannover. Auch die Zwischenrunde am Samstag begann mit einer Niederlage. Die daraufhin anberaumte intensive, gesellige und teambildende Maßnahme vor dem Trainerbungalow sorgte für die Wende im Turnier. Mit anschließend vier Siegen und einer Niederlage wurde man

letztendlich am Sonntag 3. der B-Finals.

Aus Rücksicht auf den Biorhythmus der älteren Jugendmannschaften begannen die Spiele für die A- und B-Jugend immer erst am späten Mittag. So konnte der Morgen für ein ausgiebiges Frühstück sowie die ein oder andere Teambesprechung genutzt werden. Selbstverständlich stand auch an den Tagen ein wenig Kultur auf dem Programm. Von Punta Sabbioni aus ging es mit der Fähre nach Venedig. Bei einem Stadtrundgang wurden Dogenpalast, Markusdom und Markusplatz sowie die Rialto-Brücke besucht. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit den zahlreichen Open-Air-Partys sowie die Mannschaftsabende mit Pizza und Pasta sorgten dafür, dass das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die der Mannschaft die Reise ermöglicht haben – insbesondere an den Handballjugend-Förderverein für die großzügige Unterstützung!

Martin Rathgeb



Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum März 2024 – Juni 2024)

50. Geburtstag

Lucia Kappler
Monika Unseld
Sebastian Solbach
Klaus Bader
Diana Klaus
Anette Geyer
Tobias Glaser
Nicole Riethbaum
Katharina Trevisan

60. Geburtstag

Gabi Putze
Marita Keller-Kuningham
Jürgen Rothenhäusler
Franz Raml
Andreas Schubert
Michael Rödle
Christoph Trautmann
Jan Rüdiger Schmidt
Sybille Gottlob
Karl Schneider
Markus Kraft
Falk Wanner
Barbara Wild
Klaus Dürrenberger
Michael Paterok
Gudrun Maier
Roland Ehry

65. Geburtstag

Claudia Jörg
Brigitte Fiala
Josef Graf
Ute Gröber-Hübner
Bernhard Schellmann
Dr. Jörg Maurus
Claudia Eder
Angela Voß

Christine Fuchs

Monika Ries
Hans-Peter Ries
Werner Martin

70. Geburtstag

Herbert Kern
Antonie Kern
Rita Kiedaisch
Manfred Hasel
Alwine Kleiner-Schele
Raimund Langosch
Hans Kugler
Gabriele Gruber
Gerlinde Honold-Stiefel
Wolfgang Fischer
Rolf Keller
Peter Rädler

75. Geburtstag

Roswitha Sauter
Klaus Gebhardt
Gerhard Jans
Ralph Teubner
Carola von Pelchrzim
Alfred Wegmann
Maria Neumann
Mechthild Fuhrmann
Wolf Ehses
Paul Mayer
Gerd Buchberger
Nikolaus Ott

80. Geburtstag

Gerlind Nachbaur
Heidmarie Endfellner
Heinrich Bildstein
Roswitha Spöri
Christa Kaspar
Rita Henle

81. Geburtstag

Barbara Gründling-Schwarz
Edda Steinegger
Klärle Mutz
Ulrich Haux
Helmut Stelzer
Elmar Vorbach
Ingrid Wiedemann
Herman Schwenk
Dorothea Seyfried

82. Geburtstag

Imelda Hämmerle
Anton Stiefenhofer
Adolf Kohns
Manfred Lutz
Heidrun Bub
Ursula Schießl
Rosa Steinhäuser
Horst Neumann

83. Geburtstag

Roswitha Braunmiller
Jürgen Krieg
Jürgen Kaiser
Luitpold Schießl
Christl Füller
Siegbert Gsell

84. Geburtstag

Christiane Greiffenegger
Hermann Schneller
Erika Kiehlneker
Peter Maurus
Karl-Heinz Füller

85. Geburtstag

Helga Heider
Hilde Schiefele
Hannelore Leberer

Uwe Drögehoff

Rolf Ludwig
Erwin Kirschenmann
Rosmarie Immerz

86. Geburtstag

Harro Seufert
Wilhelm Baumeister
Edwin Müller
Horst Kuhnle
Lotte Hiller

87. Geburtstag

Xaver Finkenzeller
Sieglinde Böckl
Emil Büttner
Udo Koszescha
Erwin Zeh

88. Geburtstag

Johannes Steinhäuser
Elisabeth Schikora
Siegfried Kleiner
Rosemarie Leist
Hannelore Bolz

89. Geburtstag

Jörg Leist

90. Geburtstag

Michael Schikora

92. Geburtstag

Franz Hitz

94. Geburtstag

Walter Sterk

95. Geburtstag

Paul Kempf

Die Firma Knoblauch
Ihr exklusiver
Miele - Experte
vor Ort

Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch unter der 07522/97150
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

Knoblauch
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen
www.KNOBLAUCH.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der
Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Vertretungsberechtigter Vorstand

Impressum

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke, Achim Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Ulrike Müller, Andreas Schröder-Quist
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth
Fotos

Adobe Stock, R. Fritz, W. Rosenwirth, MTG Wangen, privat
Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben



Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**